

## Tourismus und Behörden ziehen an einem Strang

Utl.: Vernetzung und Koordination bei Visa-Angelegenheiten in Osteuropa =

Wien (OTS) - Die Staaten Zentral- und Osteuropas zählen für Österreichs Tourismuswirtschaft zu den dynamischsten Herkunftsmärkten. Eine Expertenrunde aus Tourismus und Verwaltung nimmt sich nun der Frage an, wie die Administration von Visa-Anträgen von Gästen aus visapflichtigen Staaten Osteuropas optimiert werden könne. Einhelliger Tenor: Ständiger Informationsaustausch und Vernetzung aller zuständigen Behörden mit den Touristikern bringt Vorteile für den Gast.

Beantragung, Bearbeitung und Erteilung von Visa gehen für Gäste aus visapflichtigen Staaten Osteuropas dem Urlaubsvergnügen in Österreich voran. Um die Nachfrage-Boom insbesondere von Gästen aus den GUS-Staaten auch weiterhin administrativ bewältigen zu können, traf sich unter dem Vorsitz von Frau Mag. Andrea Ikic-Böhm im Außenministerium eine hochkarätig besetzte Runde aus Vertretern des Außen-, Innen- und Wirtschaftsministeriums sowie Tourismus-Profis der Wirtschaftskammer und Österreich Werbung.

Ikic-Böhm betonte, dass dem Außenministerium der Dialog zwischen den öffentlichen Stellen und der Tourismuswirtschaft am Herzen liege. Hierbei wird sie von Mag. Berndt Körner, im Innenministerium zuständig für Fremdenpolizei und Grenzkontrollwesen, unterstützt. Gemeinsame Aufgabe mit den Touristikern vor Ort sei es, mittels verbesserter Gästeinformation und engerer Abstimmung bei der Marktbeurteilung von Tourismus und Luftverkehr die Gästeströme zu entzerren und zugleich Visa-Antragsteller mit den für sie relevanten Informationen zu unterstützen.

Außer Frage stand für alle Teilnehmer, dass der Sicherheitsaspekt bei österreichischen Visa- und Einreiseregularien oberste Priorität hat und als solcher auch nicht zur Debatte steht. Zweck der verstärkten Zusammenarbeit von zuständigen Behörden und Tourismus sei die optimierte Anwendung des geltenden Rechts im Sinn der potentiellen Österreich-Gäste.

Für die Österreich Werbung bedeutet die Partnerschaft eine neue

Qualität der Zusammenarbeit mit den für Visa- und Einreisefragen zuständigen Stellen: "Als Touristiker freuen wir uns über die Kooperationsbereitschaft des Außenministeriums, mit Mag. Körner vom Innenministerium ist nun ein Mann für Einreise- und Grenzkontrollfragen verantwortlich, mit dem ich schon in der Vergangenheit eng und gut zusammengearbeitet habe", kommentiert Erich Neuhold, Bereichsleiter International Market Management der Österreich Werbung. "Gemeinsam erreichen wir mehr - für den Gast und damit für die heimische Tourismuswirtschaft", so sein Fazit.

Rückfragehinweis:

Österreich Werbung

Public Relations

Dr. Christa Lausenhammer

Tel.: 01/588 66-299

Mail: [christa.lausenhammer@austria.info](mailto:christa.lausenhammer@austria.info)

\*\*\* TPT-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0213 2006-03-07/14:48

071448 Mär 06

Link zur Aussendung:

[http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT\\_20060307\\_TPT0213](http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20060307_TPT0213)